

Regionale Kooperation – ein Spiel zwischen Strategie, List und Taktik?

Bruno Schmid, Vizedirektor
UNESCO Biosphäre Entlebuch

Inhalte:

- **Instrumente der Regionalentwicklung**
- **Massnahmen zur Identifikationssteigerung**
- **Verhaltensabläufe in Veränderungsprozessen**
- **Grundlagen zur Bildung von Netzwerken**
- **Konkrete Erfahrungen aus der UBE**

Planen, Steuern und Netzwerken in den Regionen

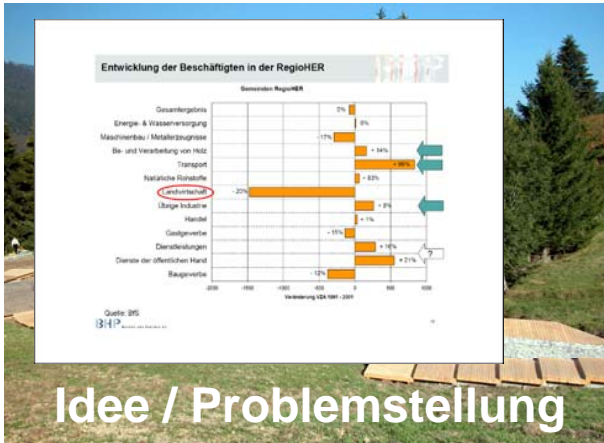
Die 4 (8) Instrumente der Regionalentwicklung



Traditionen



Mentalitäten



Innovationen



Gesinnungen

Politik

Zusammenstellung des Teams

- **Glaubwürdigkeit**
- **Führungsqualität**
- **Durchsetzungskraft**
- **Engagement**

**Vertrauen schaffen,
theoretische Kompetenz
muss jederzeit abrufbar
sein.**



Ziele

Hochgesteckte Ziele führen zu Fehlern, die haben grossen Lerneffekt. Die Ziele sind so anspruchsvoll, dass eine Zielerreichung Lern- und Veränderungsprozesse voraussetzt.

Zielprozesse sind aufwändig, langatmig und wichtiger Bestandteil zur Kommunikation der Veränderung.



Verständnis / Akzeptanz

Mit emotionaler Bindung steigert sich die Identifikation zum Projekt und das Vertrauen in das Leitungsteam.



Verständnis

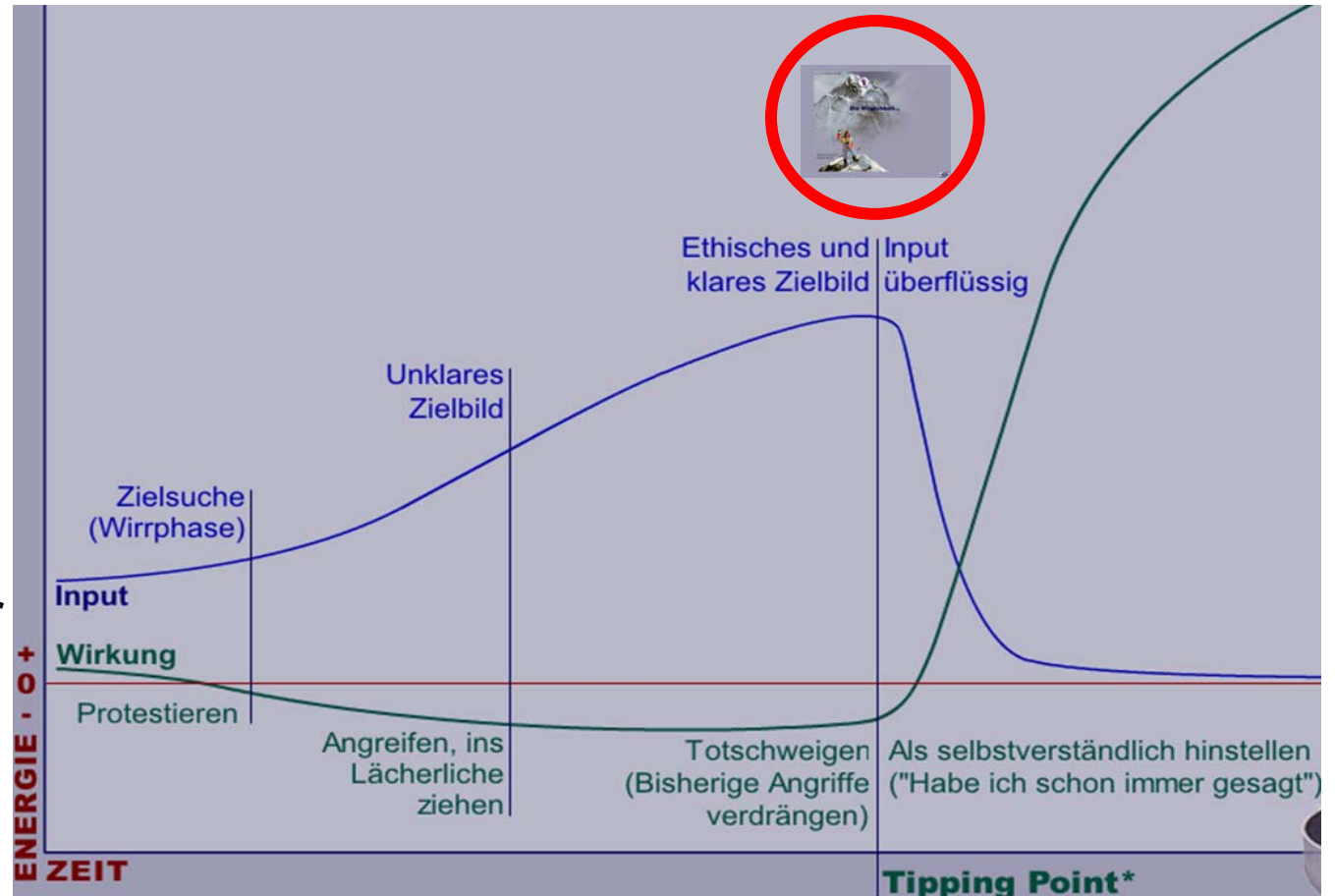
**Veränderungen sind Kopfsache.
Die Musik bestimmt das Tempo.
Die Regionalentwicklung
unterscheidet sich in dieser
Hinsicht von Veränderungs-
prozessen in der Privat-
wirtschaft.
Eine zu schnelle Gangart kann
den Prozess um Jahre
zurückwerfen.**



Hindernisse

Jeder Veränderungsprozess verläuft nach dem gleichen Muster.

Nur schon die Kenntnis davon hilft vieles besser zu verstehen und schafft Souveränität.

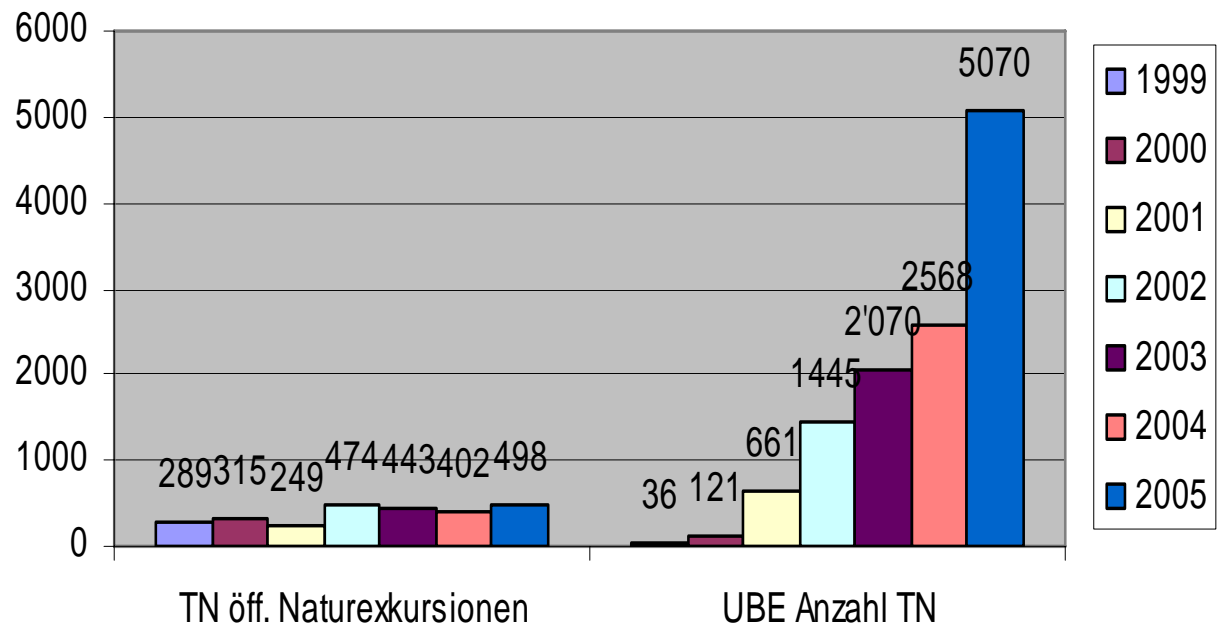


Kurzfristige Erfolge

Der Nachweis von direkter Wertschöpfung verhelfen dem Projekt zu einer positiven Dynamik.

Die Frage: „Was bringt es?“ wird auf diese Weise eindrücklich beantwortet.

Entwicklung Exkursionsteilnehmer 1999-2005



Nie aufgeben

Wer aufgibt hat verloren. Regionalentwicklungsprozesse erfordern Geduld und Durchhaltewille.

Der Entwicklung von geeigneten Abwehrmechanismen sind keine Grenzen gesetzt.



Weiterentwicklung der neuen Kultur

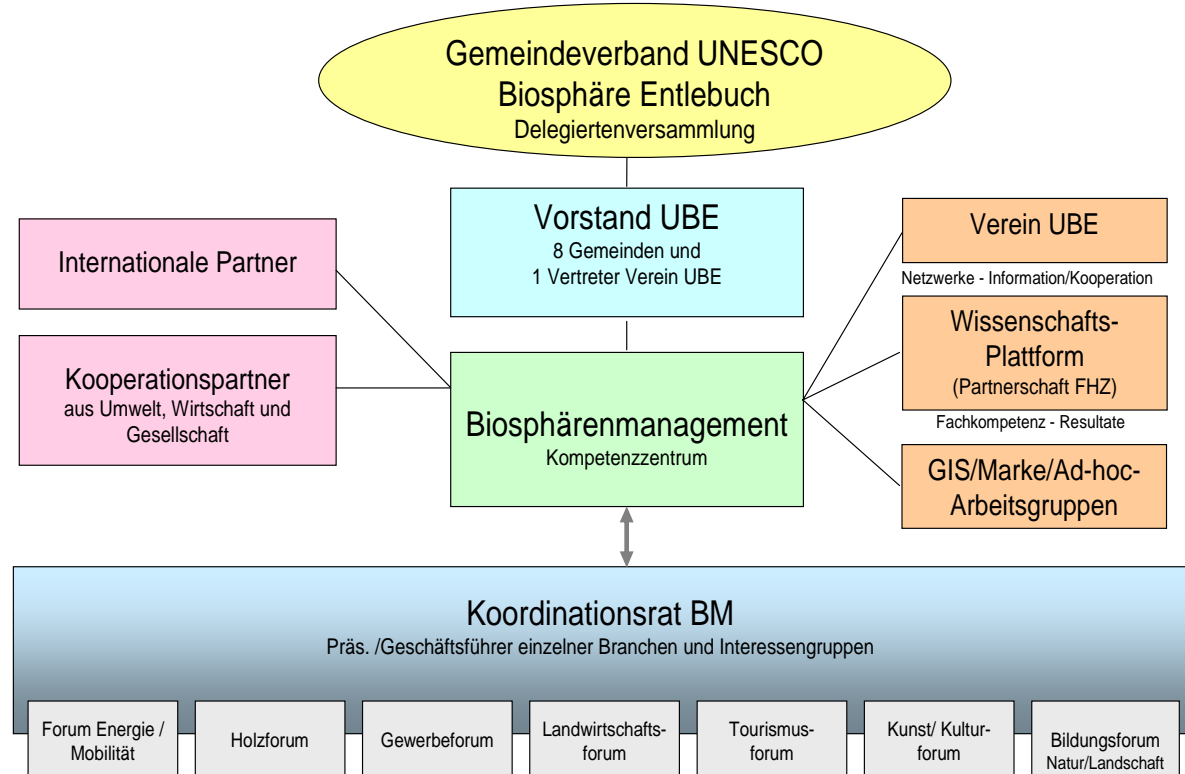
**Neue Wege hat
erst verinnerlicht,
wer sie ohne Licht
finden und gehen
kann.**

**„Wege entstehen,
indem wir sie gehen !“**



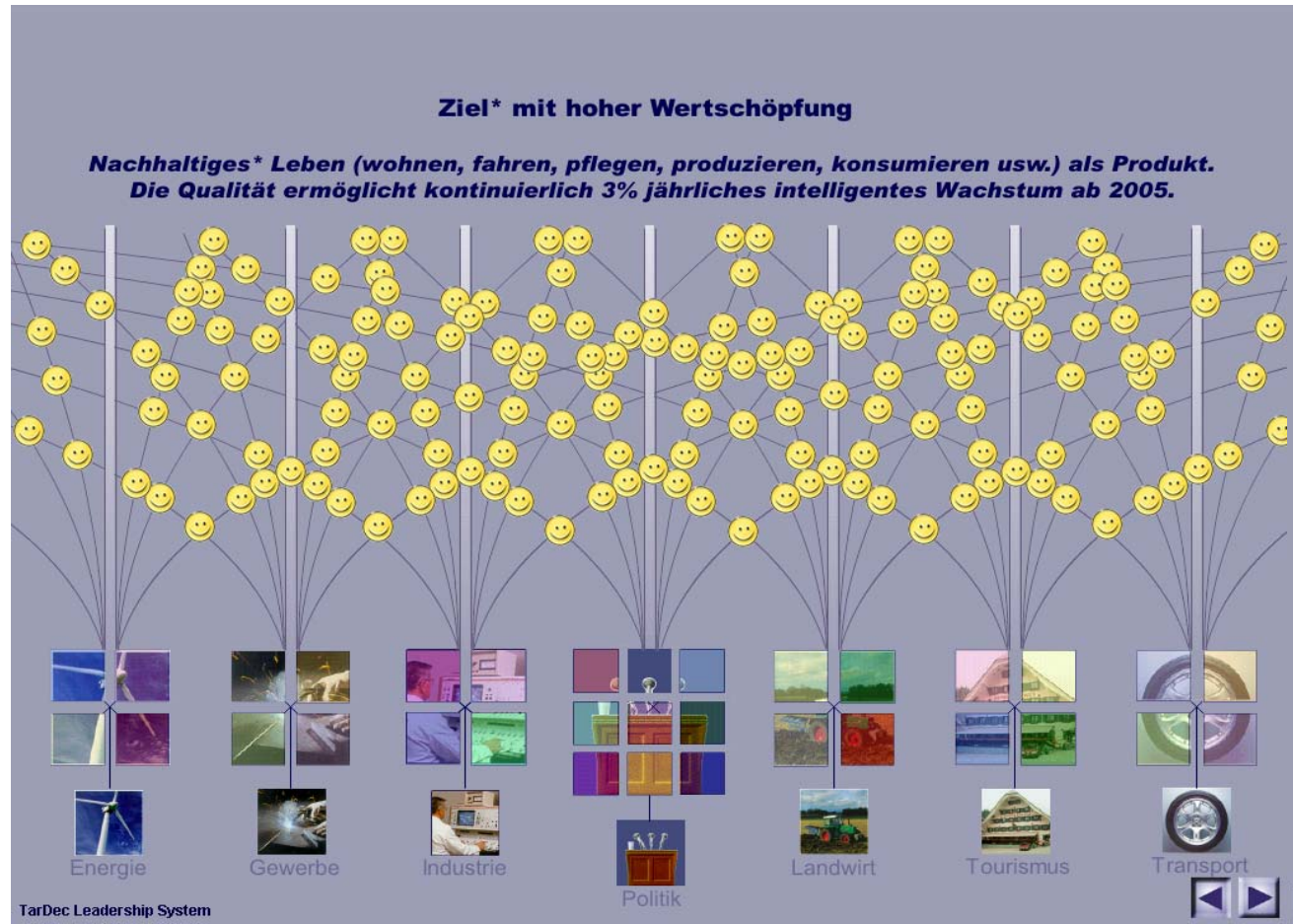
Struktur als Basis für Kontinuität

Der Aufbau einer zweckmässigen Struktur, die alle Interessen berücksichtigt, ist zeitaufwändig aber unabdingbar.



Netzwerke

Die Stärken stärken: Als eine mögliche Massnahme zur Kompensierung der kritischen Grösse



Planen, Steuern und Netzwerken in den Regionen



Vom Moorschutz zur Biosphäre

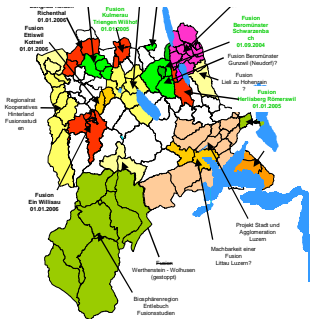


Erfahrungen mit der Partizipation

- Biosphärenreservat Entlebuch

- Käseereistrukturen Zusammenlegung

- Prüfung der Fusion aller Gemeinden in der UNESCO Biosphäre Entlebuch



Vogelschau

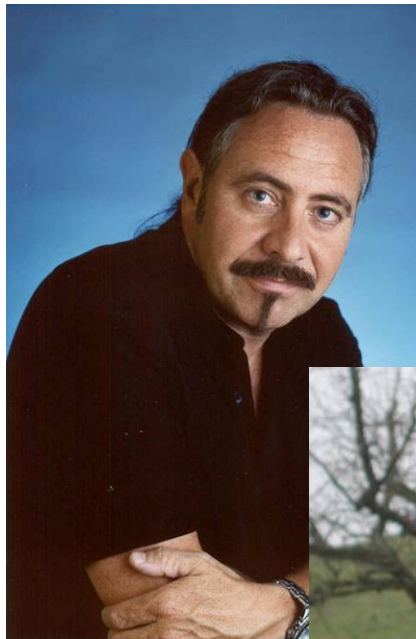


Projekt „Entlebucher Milch“

Zukünftige Milchverwertung in der UBE

Erfahrungen

Die Bevölkerung will einheimische Köpfe. Oder anders ausgedrückt, es ist unabdingbar, dass sich Einheimische exponieren.



Erfahrungen

Bleiben Sie mutig und wagen sie die Norm anzukratzen.



Danke für die Aufmerksamkeit